

Welche Elemente sich heutzutage dem Sortimenten in den Weg stellen, welche Kreise sich nicht genieren, ihm sein mühselig genug verdientes Brot fortzunehmen, möge folgender Fall zeigen.

Ein hiesiger Geschäftsmann erhielt kürzlich von einem gewissen Alexander Weimann, Lehrer der Handelswissenschaft in Breslau, Kaiser Wilhelmstraße 27, ein gedrucktes Rundschreiben mit angebogener Subskriptionsliste, in welchem er zur Subskription auf ein großes, vielbändiges Werk auffordert. Durch ein „Ueber-einkommen mit einer der renommiertesten Buchhandlungen“ sei es ihm gelungen, das Werk unter folgenden leichtesten Bezugsbedingungen anzubieten: Sofortige Franko-Lieferung der ersten 6 Bände gegen monatliche Ratenzahlung von 3 M., nach Zahlung von 6 Monatsraten Lieferung der übrigen erschienenen Bände und der weiteren je nach Erscheinen, bei monatlichen Ratenzahlungen von 5 M. Lieferung aller erschienenen Bände auf einmal. Es folgt dann in recht überschwänglichen Worten eine Anpreisung des Werkes selbst, natürlich stets dabei hervorhebend, daß dieses nie unter koulanteren Bedingungen angeboten würde, sowie daß er

— Alexander Weimann, Lehrer zc. — für vollständige Reellität seiner Offerte einträte. Schließlich kommt dann noch die „sehr höfliche“ Bitte um Weiterempfehlung bei Freunden und Bekannten und um frankierte Rücksendung der Subskriptionsliste, da sonst Doppelstrafporto zu zahlen sei. Die Liste, welche die Nr. 182 trug, wies 7 neu eingeschriebene Adressen auf aus M.-Glabach, Breslau, Leipzig, Hamburg, Eberswalde, Bremen, Dresden, ferner auf der Rückseite ca. 400 gedruckte von Personen aller Stände aus allen Teilen des Deutschen Reiches.

Sehr angenehm berühren mußte das kürzlich durch das Börsenblatt mitgeteilte Verfahren des Ministeriums, das einer Anzahl Seminaristen, an die das Ansinnen gestellt war, sich für ein Lexikon gegen Vergütung zu interessieren, solches direkt verbot; was will man aber solchen Privatpersonen gegenüber anfangen? Nötig genug mag der Herr Lehrer der Handelswissenschaft ja Nebenverdienst haben; dann soll er sich ihn aber auf seinem eigenen Gebiete suchen.

B.

L.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[40165] Die Herren Verleger,

welche etwa noch berechnigte Forderungen an meinen Vorgänger, Herrn G. Dornauer dahier haben sollten, werden hiermit freudl. ersucht, mir gef. umgehend Anzeige davon unter Beifügung genauer Rechnungsauszüge zu machen. Ich werde nicht verfehlen, solche zu prüfen und das Nötige bez. der Be-gleichung etwaiger Guthaben zu veranlassen.

Bürgsburg, den 21. September 1895.

August Serzer,
Buchhändler.

Verkaufsanträge.

[34937] In einer lebhaften Kreisstadt Schlesiens mit Garnison, höheren Lehr-anstalten etc. ist eine seit ca. 30 Jahren be-stehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft, das erste am Platze, hat eine vorzügliche Kundschaft, feste Lieferungen an Behörden und gute Konti-nuationen. Mit demselben ist ein Journal-zirkel (122 Abonnenten) und Bücherlese-zirkel, sowie eine Leihbibliothek verbunden. Umsatz ca. 17000 M. mit einem Reingewinn von ca. 2400 M. Kaufpreis 17000 M. mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung; bei Barzahlung 16500 M. Lager- und Inventarwert stellen sich auf ca. 10000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[40400] Eine alte, in jeder Weise ausdehnungs-fähige mittlere Sortiments-, Buch- u. Kunst-handlung, verbunden mit Schreibmaterialien, kleinem Verlage zc., in einer aufblühenden Stadt Bayerns (Unterfr.) mit 8000 Einw., Realschule, Progymnas., Institute zc. zc., ist wegen Zurück-ziehung vom Geschäft an einen tüchtigen Buchhändler, der über ca. 15 Mille verfügt, unter günstigen Bedingungen sofort zu ver-kaufen.

Näheres unter No. 40400 durch die Ge-schäftsstelle d. B.=B.

[40663] Ein kleines Antiquariat ist wegen Platzmangels sehr billig zu ver-kaufen. Angebote unter E. Z. # 40663 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39582] **Kunstlager**, enth. Städte-Ansichten u. Pläne, sowie Porträts von Adelligen, Mu-sikern, Künstlern u.s.w. (nur Kupferstiche u. Lithogr.) zu verkaufen. Ang. u. G. L. C. # 39582 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39729] Ein renommiertes Sortiments-geschäft ist besonderer Umstände wegen sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 60000 M. erforderlich. Gef. Anerbieten u. G. G. # 39729 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[40396] Ein sehr gut rentierendes Geschäft, alte angesehene Firma, ist preiswürdig zu verkaufen. 50 bis 60 Tausend Mark sind zur Uebernahme erforderlich. Anfragen u. T. T. # 40396 d. d. Geschäftsstelle d. B.=B.

[40402] Um mich ausschließlich dem Verlage widmen zu können, bin ich willens, meine Sortimentsbuchhandlung billig zu ver-kaufen.

Bromberg.

Oskar Hertel.

Kaufgesuche.

[37662] Verlagsrecht von Bilderbüchern wird billig zu erwerben gesucht.

Angebote unter # 37662 durch die Ge-schäftsstelle d. B.=B. erbeten.

Teilhaber-gesuche.

[38395] Größere, für Werk- und feinen Accidenzdruck eingerichtete, lebhaft beschäftigte Buchdruckerei mit Verlagsbuchhandlung in großer Stadt Sachsens sucht an Stelle des ausscheidenden einen anderen thätigen oder stillen Socius. Erforderlich 45—50000 M. Gelegenheit für gute und sichere Anlage.

Angebote unter D. W. G. # 38395 be-fördert die Geschäftsstelle d. B.=B.

[40463] Zur Ausführung eines sehr aus-sichtsvollen, größeren Verlagsobjektes sucht der Inhaber einer altangesehenen Buchhdlg. einen Teilhaber, dem ca. 30000 M. zur Verfügung stehen. Der Umsatz seiner Buch-handlung betrug im letzten Jahre 152000 M. Außenstände 37000 M., Lager 51000 M., Pas-siva 53000 M., Reingewinn 24000. Angeb. unter # 40463 durch die Geschäftsstelle des B.=B. erbeten.

[40270] Für Kapitalisten!

Für ein großes buchhändlerisches Unter-nehmen, dessen pekuniärer und litterarischer Erfolg schon während der Herstellung nach-gewiesen werden kann, wird zur Durch-führung desselben ein Kapitalist mit 20 bis 25000 M. gesucht. Sicherstellung, Ver-zinsung, event. Gewinnanteil bewilligt. Ernst-hafte Reflektenten, die sich als solche aus-weisen können, wollen unter # 40270 von der Geschäftsstelle d. B.=B. nähere Mit-teilungen verlangen.

[40665] Um ein entwicklungsfähiges Sorti-mentsgeschäft mit Nebenbranchen, in einer Haupt- und Residenzstadt Nordwest-deutschlands gelegen, weiter ausbauen zu können, wird als **Teilhaber ein tüchtiger Buchhändler** gesucht, der über ein flüssiges Kapital von 20000 M. verfügt. Angeb. von Selbstreflektenten u. Ho. 3328a bef. Haasenstejn & Vogler A.-G. in Hannover.

Teilhaber-anträge.

[40666] Verlag. — Ein jüngerer Kollege sucht sich mit vorläufig ca. 15000 M. an einer soliden Verlagsbuchhandlung zu beteiligen. Derselbe möchte jedoch, um das Geschäft kennen zu lernen, zunächst einige Zeit nur als Mitarbeiter thätig sein. Zuschriften unter M. N. # 40666 an die Geschäftsstelle d. B.=B. erbeten.

Fertige Bücher.

[40267] Soeben erschien in unserem Verlage:

Taschenbuch

für

Berufsarbeiter und Freunde

der

inneren Mission

auf

das Jahr 1896.

— 8 Bogen. —

Preis eleg. geb. in biegsamem Einband 80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ netto, 54 $\frac{1}{2}$ netto bar u. 13/12. Ein Probeexpt. mit 50%.

Wir bitten, diesen neuen, von **Pfarrer Schoener-Dottenheim** herausgegebenen Kalender allen **Arbeitern und Freunden d. J. M.**, auch den Geistlichen, zu senden.

Berlin N., Reinickendorferstr. 46a.

Christlich-Vaterländische Buchhandlung.